

# Amtsnachrichten FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA  
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 31 - Nummer 6

Schlieben, den 16. Juni 2021

[www.amt-schlieben.de](http://www.amt-schlieben.de)

Der Freundeskreis Zliuini stellt vor



## „Historische Flurnamen des Schliebener Landes“

Der Freundeskreis Zliuini bereitet derzeit sein neuestes Buch für eine öffentliche Präsentation vor.

Der komplette Titel lautet:

**Von Aaskuhle über Landwehr und Springhufen bis Zschritzschen**

- Über historische Flurnamen und Objektbezeichnungen des Schliebener Landes -

**Beiliegend:** Amtsblatt für das Amt Schlieben und die amtsangehörigen Gemeinden Fichtwald, Hohenbucko, Kremitzau, Lebusa und die Stadt Schlieben - Amtlicher Teil

Auch im Schliebener Land sind historische Flurnamen nur noch wenigen Personen bekannt, wenn, dann auch nur unvollständig. Neuere Facharbeiten zur Flurnamenforschung fehlen seit Jahrzehnten. Obwohl der Herzberger Landrat am 18.01.1927 im „Stadt- und Landboten“ öffentlich zum Sammeln und Einsenden von Flurnamen aufforderte, blieb der Ertrag offenbar unter den Erwartungen.

Diese unbefriedigende Ausgangslage bildete für den Freundeskreis Zliuuni den Anlass, sich der Problematik verstärkt und systematisch zu widmen. Die im Buch niedergelegten Ergebnisse zu rund 1500 historischen Flurnamen aus allen Gemeinden des Schliebener Landes wurden vom Freundeskreis Zliuuni mit Unterstützung weiterer Heimatfreunde aus den Amtsgemeinden erarbeitet. Dazu kommen noch einige Gemeinden, die früher zum alten Amt Schlieben gehörten.

Frühere Heimatfreunde haben sich zwar an den einen oder anderen Flurnamen erinnert, doch schon die Verortung im Gelände brachte Probleme und die Bedeutung vieler Flurnamen blieb im Dunkeln. Dazu kam noch die Tatsache, dass viele Flurnamen auf slawische Wurzeln oder Ausdrücke zurückgehen.

Die seit etwa 100 Jahren betriebene Flurnamenforschung hatte auch mit hausgemachten Problemen zu kämpfen. So wurden in früheren Jahren -aber hin und wieder bis heute- Flurnamen willkürlich oder aus Unwissen verändert, verstümmelt. Das erfordert besondere Sorgfalt bei der Ermittlung der Herkunft und dem Inhalt.

Flurnamen liefern uns heute Informationen über die Lebensweise unserer Vorfahren der letzten 700/800 Jahre. Sie bringen Informationen zur sozialen Lage der früheren Landbevölkerung, zu Arbeitsformen und -organisationen sowie zu privaten Umständen. Sie spiegeln das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben des Dorfes wider, geben Einblicke in die Rechtsgewohnheiten, in das Denken der Menschen. Sie sind den lokalen Denk- und Sprachgewohnheiten zuzuordnen. Flurnamen sind ein Bestandteil unseres heimatkundlichen Geschichtsbewusstseins.

Ausgewertet wurden historische Karten und Pläne, historische Schriften, Unterlagen zur Separation, Ausarbeitungen von früheren Heimatforschern und Ergebnisse aus anderen Bundeslän-

dern, amtliche Katasterpläne sowie Hinweise und Erinnerungen von älteren Heimatfreunden in den Orten selbst. Die Ergebnisse wurden pro Gemeinde einzeln erstellt (Tabelle mit Text und Plan der Gemeinde mit Lage der Fluren). Plausibilitätsprüfungen erfolgten im Freundeskreis Zliuuni sowie durch Prüfung von lokalen Ergebnissen durch sachkundige Bewohner in den Dörfern.

Allerdings zeigte sich, dass diese Arbeiten der Flurnamenerfassung wohl kaum einen endgültigen Abschlusstermin zulassen. Nachträge werden sich auch in Zukunft einstellen, zuzüglich von Korrekturen und Ergänzungen zum Beispiel bei unbekannter Lage oder Namensdeutung. Damit zeigt sich, dass die Flurnamenforschung ein sehr lebendiges Arbeitsgebiet darstellt, das -auch auf die einzelnen Gemeinden bezogen- offensichtlich nie abgeschlossen sein wird.

Was erwartet den Leser?

Für über zwanzig Orte des Schliebener Landes sowie dessen Umkreis wurden rund 1500 historische Flurnamen erfasst, alphabetisch aufbereitet, namentlich, herkunftsmäßig und inhaltlich erforscht und eine Verortung im Gemeindeumfeld, soweit möglich, vorgenommen. Damit existiert erstmals eine historische Flurnamensammlung des Schliebener Landes, die weit über alles bisher Bekannte hinausgeht. Der Leser kann damit die Lage im Gelände mittels einer normalen topografischen Karte (zum Beispiel im Maßstab 1: 10 000 oder 1: 25 000) feststellen.

Das Buch enthält über 50 Abbildungen aus dem Schliebener Land, größtenteils farbig. Dazu kommen noch über zwanzig Karten der jeweiligen Gemarkung. Exakte, umfassende Primärquellenangaben sind selbstverständlich.

**Präsentation: Sonnabend, den 03.07.2021 von 16:00 bis 17:30 Uhr im Drandorfhof Schlieben.**

Eintritt frei.

Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit des Buchkaufes. Der Verlag ist mit einem Stand direkt vor Ort. (Alle Vorhaben stehen allerdings unter dem Vorbehalt der Entwicklung der Corona-Pandemie.)

## Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich

### Informationen zum aktuellen Stand Körbaer Teich

#### Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend haben wir Ihnen einen Artikel aus den „Nachrichten aus dem Amt Dahme/Mark“ abgedruckt. Dieser Bericht beschreibt die beeindruckenden Aktivitäten der letzten Jahre rund um den Körbaer Teich. Mit der Schilfmahd, der Entnahme des Mähgutes und dem Befüllen des Teiches wurden die Anstrengungen auch von sichtbaren Erfolgen begleitet. Ohne die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden, die kostenlos bereitgestellte Technik, manchmal auch gleich mit kostenloser Arbeitskraft, wäre dies alles nicht möglich gewesen.

Besonders beeindruckend war die Spendenbereitschaft für dieses Projekt, denn ohne dieses Geld hätte es keine Umsetzung geben können. Dafür noch einmal herzlichen Dank!

Aber wir stehen erst am Anfang. In nächster Zeit sind weitere Dinge dringend zu veranlassen, um den Wasserstand im Körbaer Teich dauerhaft zu stabilisieren und auch die Zuläufe wieder zu reaktivieren und gegebenenfalls, falls erforderlich, nochmal gehobenes Wasser einzuleiten.

Sehr geehrte Damen und Herren, bleiben Sie uns weiter gewogen und unterstützen Sie uns bei diesem tollen Projekt!

Recht herzlichen Dank!

Marcus Klee  
Bürgermeister

Andreas Polz  
Amtsdirektor



Foto: Mathias Schellack



Foto: Marko Kaule

## Informationen aus der Stadt Dahme/Mark



### Informationen zum aktuellen Stand Körbaer Teich

Seit über einem Jahr gibt es nun aktiv Bemühungen den Körbaer Teich als ein Wahrzeichen der Dahmer und Schliebener Region als Ausflugsziel sowie Bade- und Angelgewässer naturnah wiederzubeleben. Dieser Anlass soll genutzt werden, um einen zusammenfassenden Rückblick zu geben:

Ende Februar 2020 fiel mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dahme/Mark (Nr. STVV/086/2020) auf Basis des Antrags der Fraktion FWG/CDU der Startschuss für die Gründung einer interkommunalen Zusammenarbeit, um Themen wie Wasserzuführung und -erhalt sowie mögliche gemeinsame Interessen zur Entwicklung eines sanften Tourismus am und um den Körbaer Teich gemeinde- bzw. amtsübergreifend anzugehen.

Daraufhin verständigten sich der Amtsdirektor des Amtes Schlieben, Andreas Polz, sowie der Amtsdirektor des Amtes Dahme/Mark, David Kaluza, in einem ersten Auftaktgespräch am 12.05.2020.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten hinsichtlich des formellen Zustandekommens dieser Zusammenarbeit konnte der öffentlich-rechtliche Vertrag über die Bildung und interkommunale Zusammenarbeit im Oktober 2020, der nun offiziellen „Arbeitsgemeinschaft Körbaer Teich und Niederungslandschaft am Schweinitzer Fließ“ vereinbart werden.

Auch die Wahl der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft wurde vollzogen. Neben den beiden Hauptverwaltungsbeamten, Amtsdirektor Andreas Polz und Amtsdirektor David Kaluza, als ständige Mitglieder wurden durch die jeweiligen gemeindlichen Gremien insgesamt 11 Mitglieder entsandt, davon zwei Mitglieder aus dem Kreis der Interessengemeinschaft „Rettet den Körbaer Teich“:

Mitglieder Stadt Dahme/Mark, vertreten durch das Amt Dahme/Mark	Mitglieder Gemeinde Lebusa, vertreten durch das Amt Schlieben
Amtsdirektor David Kaluza	Amtsdirektor Andreas Polz
Jochen Kreißler	Thomas Brockmeier
Rainer Dornow	Heiko Fieber
Rico Oppitz	Marko Kaule
André Weigt	Marcus Klee
Michael Müller	Barbara Köhler
	Ingo Szalai

Zwischenzeitlich ist natürlich schon einiges passiert.

Bis zum ersten Treffen der „Arbeitsgemeinschaft“ am 10.07.2020 wurden auf der Körbaer Seite erste Schilfschnittarbeiten und Arbeitseinsätze zur Reinigung der Strandbereiche durchgeführt. Auch ein erster Pumpversuch auf Körbaer Gemarkung wurde gestartet, musste aber aufgrund zu eisenhaltiger Wasserwerte abgebrochen werden.

Parallel dazu wurde Kontakt mit dem Umweltamt des Landkreises Teltow-Fläming aufgenommen, sowie die Zustimmung des Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes (HWAZ) eingeholt, um die seit 1983 vorhandene Brunnenanlage bei Schöna-Kolpien wieder in Betrieb zu nehmen und weitere Pumpversuche abzustimmen.

Der erste dreiwöchige Pumpversuch konnte somit am 06.07.2020 beginnen.

Anfang August 2020 erfolgte die Auswertung mit dem Umweltamt und insofern positiver Resonanz, dass ein zweites Testprogramm mit Wasserstandsmessungen an verschiedenen Pegelbrunnen vereinbart werden konnte. Dieses sollte letztlich der Überwachung eventueller Veränderungen der oberen Grundwasserleiter dienen. Eine Reaktion der Pegelbrunnen aufgrund des Pumpversuches hätte eine Negierung der Erweiterung der bestehenden Wasserrechtlichen Erlaubnis zur Folge. Würde keine Reaktion erfolgen, besteht die Möglichkeit die wasserrechtliche Erlaubnis per Antrag an das Umweltamt/untere Wasserbehörde des Landkreises Teltow-Fläming zu erweitern.

In diesem Zusammenhang wurde auch der Ortsbeirat Schöna-Kolpien über den Sachstand und die weitere Vorgehensweise informiert sowie am 11.09.2020 eine Informationsveranstaltung im Ortsteil Schöna-Kolpien organisiert.

Der zweite Pumpversuch konnte somit am 26.10.2020 beginnen. Gemäß der bestehenden wasserrechtlichen Erlaubnis wurden bis Ende November 2020 ca. 43.800 m<sup>3</sup> Wasser gefördert und über den Rohrteichgraben sowie Schönaer Graben dem Körbaer Teich zugeführt. Seitens des Umweltamtes wurde diese Vorgehensweise stetig überwacht und eine weitere Wasserentnahme aus der Brunnenanlage Schöna für den Körbaer Teich als sinnvoll erachtet.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dahme/Mark hat sich vor diesem Hintergrund dazu entschlossen per Beschluss vom 10.12.2020 (Beschluss-Nr. STVV/154/2020) die Brunnenanlage vom HWAZ für einen zukünftigen Betrieb zu übernehmen und die wasserrechtliche Erlaubnis zu beantragen. Für die Brunnenanlage wurde somit die Leitung zum Schönaer Graben (Verrohrung), sowie das Stromkabel für den künftigen Betrieb der Pumpe ins Erdreich verlegt, sodass künftig die Pumpe nicht mehr mit einem Dieselaggregat betrieben werden muss.

Auf Grundlage dieser Beschlussfassung hatte das Umweltamt des Landkreises Teltow-Fläming am 21.12.2020 die weitere Grundwasserentnahme vorläufig freigegeben.

In den Herbst- und Wintermonaten erfolgten ebenfalls in Abstimmung mit der unteren Naturschutz-, der unteren Wasser- und der unteren Abfallbehörde des Landkreises Teltow-Fläming die Schilfmahd sowie Arbeiten zum Entfernen und Entsorgen des organischen Teichsediments.

Die Kosten für die Entsorgung des organischen Teichsediments auf der Dahmer Seite wurden durch die Stadt Dahme/Mark getragen. Die Wasserzufuhr musste dabei zwischenzeitlich unterbrochen werden.

Anfang Februar 2021 konnte nach Klärung des inhaltlichen Umfangs mit der unteren Wasserbehörde die wasserrechtliche Erlaubnis beantragt werden. Die Pumpversuche hatten nach Aussage des Umweltamtes bei einer Pumprate von 50 m<sup>3</sup>/h keine Auswirkungen auf den Grundwasserspiegel. Bei Pumpunterbrechungen stieg der Grundwasserspiegel innerhalb weniger Minuten wieder auf Ausgangswert an (16,80 m Flurabstand), dieser Zustand blieb über die gesamte Pumpdauer stabil. Die untere Wasserbehörde empfiehlt daher eine jährliche Entnahmemenge von 200.000 m<sup>3</sup>.

Die Grundwasserentnahme konnte somit wieder aufgenommen werden.

Innerhalb der letzten Monate sind durch die Wasserzufuhr von insgesamt fast 200.000 m<sup>3</sup> beachtliche Erfolge zu verzeichnen. Der Wasserstand des Körbaer Teichs hat annähernd seinen Pegel vor der Trockenperiode erreicht und viele der bereits verloren geglaubten Pflanzen und Tiere sind zurückgekehrt. Im gemeinsamen Treffen der unteren Wasser- und Naturschutzbehörden am 05.05.2021 wurden diese Erfolge bestätigt. Einvernehmlich wurde sich für eine Einstellung des Pumpbetriebs/zweiten Pumpversuches am 12.05.2021 aufgrund der bevorstehenden Sommersaison und der damit verbundenen hohen Verdunstungsrate im Vergleich zur Wasserzufuhr geeinigt. Die Hoffnung ist groß eine ausreichende Bespannung erreicht zu haben, um gut durch den Sommer zu kommen.

Die Arbeitsgemeinschaft tagte seitdem in regelmäßigen Abständen, um sich stetig über aktuelle Entwicklungen und Maßnahmenfortschritte auszutauschen, sich mit vorhandenen Konzepten, Untersuchungen und agrarstrukturellen Entwicklungsplanungen auseinanderzusetzen und weitere Maßnahmen und Prioritäten entsprechend der Zielsetzung zu beraten.

Letztlich sind der Körbaer Teich und die umliegende Niederungslandschaft des Schweinitzer Fließ Schutzgebiete oder Teile von Schutzgebieten (Naturschutzgebiet Körbaer Teich und Niederungslandschaft am Schweinitzer Fließ, Landschaftsschutzgebiet Körbaer Teich und Lebusaer Waldgebiet; Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Schweinitzer Fließ) und somit strengen Umgangsverordnungen und Schutzzwecken unterlegen.

Weder die Gemeinde Lebusa noch die Stadt Dahme/Mark sind finanziell in der Lage diese Maßgaben/Maßnahmen sicherzustellen. Die Arbeitsgemeinschaft wird hier auf jeden Fall an das Land Brandenburg als Ordnungsgeber für die Bereitstellung finanzieller Mittel herantreten.

**Nichts desto trotz sind diese bisherigen Erfolge, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger, allein Ihrem ehrenamtlichen Engagement sowie Ihrer Bereitstellung von Spendengeldern zu verdanken!** Nur so konnten Aufräumaktionen stattfinden und die bisherigen Maßnahmen finanziert werden. Um auch weitere Maßnahmen und Planungen für den Erhalt des Körbaer Teiches angehen zu können, ist jede finanzielle Hilfe unerlässlich!

Spendenkonto des Amtes Schlieben:

**IBAN: DE84 1203 0000 0000 6395 00**  
**BIC: BYLADEM 1001**  
**Betreff: Körbaer Teich**

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Thomas Willweber  
Bürgermeister  
Stadt Dahme/Mark

David Kaluza  
Amtdirektor  
Amt Dahme/Mark



Foto: Körbaer Teich



Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, dem 21. Juli 2021**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
**Dienstag, der 13. Juli 2021**

#### Impressum

#### Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: [www.amt-schlieben.de](http://www.amt-schlieben.de), E-Mail: [amt-schlieben@t-online.de](mailto:amt-schlieben@t-online.de)
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.

Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Dämmen lohnt sich ... Wetten?

### Schliebener Eisblockwette veranschaulicht den Effekt von Gebäudesanierungen

3 x 180 Liter gefrorenes Wasser, zwei kleine Holzhäuser - eines gedämmt, das andere ungedämmt – und ein Schliebener Weinkeller: Fertig ist die Schliebener Eisblockwette!

Wie wirksam eigentlich eine sanierte Gebäudehülle ist, soll diese Eisblockwette sichtbar machen. Am Montag, den 28. Juni 2021, sind alle Bürgerinnen und Bürger des Amtes Schlieben sowie alle Interessierten herzlich eingeladen, an der Befüllung der Häuser und dem offiziellen Start der Eisblockwette um 11:00 Uhr auf dem Schliebener Drandorfhof teilzunehmen. Bis Sonntag, den 4. Juli 2021, kann täglich mitgewettet werden, wie hoch am Ende die Differenz des geschmolzenen Wassers beider Häuser ist. Den Teilnehmern, die am besten schätzen, winken energiegeladene Preise. Um der Historischen Wein- und Kellerstadt gerecht zu werden, wird ein dritter Eisblock in den Schliebener Weinkeller Nr. 10 gestellt. Eine permanente Live-Übertragung zeigt allen Interessierten im Drandorfhof den Schmelzvorgang des Eisblockes im über 500-jährigen Kellergewölbe.

Das Klimaschutzmanagement des Amtes Schlieben will mithilfe des Experimentes die erstaunliche Wirkung und die Energieeinsparpotentiale von entsprechenden Modernisierungsmaßnahmen sichtbar machen. Hier kann nicht nur bedeutend Energie eingespart werden, sondern auch der eigene Geldbeutel profitiert davon. Die Handwerker des Amtes werden über Ihre Leistungen, Referenzen und Ambitionen in Sachen Klimaschutz in einer dauerhaft begleitenden Ausstellung informieren. Täglich wechselnde Firmenpräsentationen und -beratungen, u. a. zu den Themen Energieverbrauch, Baufinanzierung und E-Mobilität runden die Eisblockwette ab. Weitere Informationen und eine Übersicht aller Termine der Themenwoche stehen im Internet unter [www.amt-schlieben.de](http://www.amt-schlieben.de) zur Verfügung. Auf der Internetseite [www.dbu.de/@Eisblockwette](http://www.dbu.de/@Eisblockwette) können Sie Ihren Tipp für die Eisblockwette online abgeben.

Vorläufiges Programm:

**Montag, den 28.06.2021 um 11:00**

Start der Eisblockwette auf dem D-Hof inkl. Weinkeller; Eröffnung begleitende Handwerker Ausstellung

**Dienstag, den 29.06.2021**

Treffen der Energie-/Klimaschutzmanager aus der Region Lausitz-Spreewald

**Mittwoch, den 30.06.2021, ab 10:00 Uhr**

Tag der E-Mobilität, u. a. mit Honda Autohaus Schubert GmbH mit E-Auto, Tourismusverband mit E-Fahrrad, envia mit E-Auto, Vorstellung vom Rufbus

**Donnerstag, den 01.07.2021, ab 10:00 Uhr**

Energieberatung (Verbraucherzentrale und Baufinanzierung)

**Freitag, den 02.07.2021, 13:00 Uhr**

3D-Betondruck – Kann man ein Haus mit einem Drucker errichten?

**Samstag, den 03.07.2021, 16:00 – 17:30 Uhr**

Buchvorstellung „Historische Flurnamen im Schliebener Land“ vom Freundeskreis Zliuuni

**Sonntag, den 04.07.2021, 14:00 Uhr**

Ende Eisblockwette und Auswertung

QR-Code scannen und gleich online Ihren Tipp abgeben!



Eisblockwette wird unterstützt von:

DBU

Mago

Sparkasse

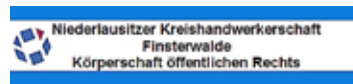
Kreishandwerkerschaft

VR-Bank

Amt Schlieben

Landkreis EE

Nationale Klimaschutzinitiative



## Aus dem Amtsgebiet

### Expedition Schliebener Land: Mit dem E-Bike die Heimat erkunden

#### E-Bike-Verleih-Stationen im Schliebener Land

Elektromobilität ist inzwischen nicht mehr die Zukunft, sondern bereits Realität – und gewinnt auch im Tourismus immer mehr an Bedeutung. Durch die Bündelung und Kooperation mit touristischen Anbietern bietet sich dadurch insbesondere für den ländlichen Raum die Möglichkeit, voneinander zu profitieren und sich gegenseitig zu bewerben. Der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. hat daher zusammen mit Partnern aus der Region das Projekt „E-Bike in Elbe-Elster“ umgesetzt. Die Besonderheit – in dieser Form einmalig in ganz Brandenburg! – ist dabei das Angebot „Elektromobilität für die ganze Familie“. Somit haben seit Juni 2018 Gäste und Einheimische – ob groß, ob klein – die Möglichkeit, den Süden Brandenburgs auch mit E-Bike-Produkten für die ganze Familie zu erkunden.

Längere Fahrradstrecken mit Kindern, insbesondere in so weitläufigen Regionen wie Elbe-Elster? Mit dem E-Bike kein Problem, auch die Motivation der Kinder ist damit sicher um einiges größer. Ebenso die von Eltern, die ihre Zwerge bequem in den Kindersitz oder Anhänger setzen und bei nachlassender Ausdauer problemlos den Elektromotor hinzuziehen können. Auch für Großeltern ermöglicht ein elektrisch betriebenes Fahrrad ganz neue Möglichkeiten, wenn es darum geht, mit den Enkelkindern einen Ausflug durch Elbe-Elster zu unternehmen.

Gebucht werden können die E-Bikes im Schliebener Land bei den Verleihstationen:

- Alpaca-Insel, Dorfstraße 46, 04936 Hohenbucko, Tel.: 035364 559696
- Tourist-Information Schliebener Land, Drandorfhof, Ritterstraße 8, 04936 Schlieben, Tel. 035361 81699

Weitere Verleihstationen und die Kosten der Ausleihe finden Sie auf der Internetseite des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V. unter [www.elbe-elster-land.de](http://www.elbe-elster-land.de)

Sie sind auf der Suche nach einer besonderen Geschenkidee? Auch da sind wir mit unseren E-Bike-Gutscheinen gern behilflich. Ob als Einzelgutschein für eine E-Bike-Ausleihe oder als Kombination aus E-Bike mit Kindersitz oder Fahrradanhänger – die Beschenkten werden begeistert sein von der Aussicht auf dieses besondere Fahrvergnügen.

Das Projekt „E-Bike-Verleih in Elbe-Elster“ wird unterstützt von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, dem Landkreis Elbe-Elster und der LAG Elbe-Elster sowie durch Zuwendung aus dem LEADER-Förderprogramm mit Mitteln aus der ELER-Förderung unter Beteiligung des Landes Brandenburg.

TVEEL/jk



Foto: E-Bike-Verleihstation Alpaca-Insel /TVEEL

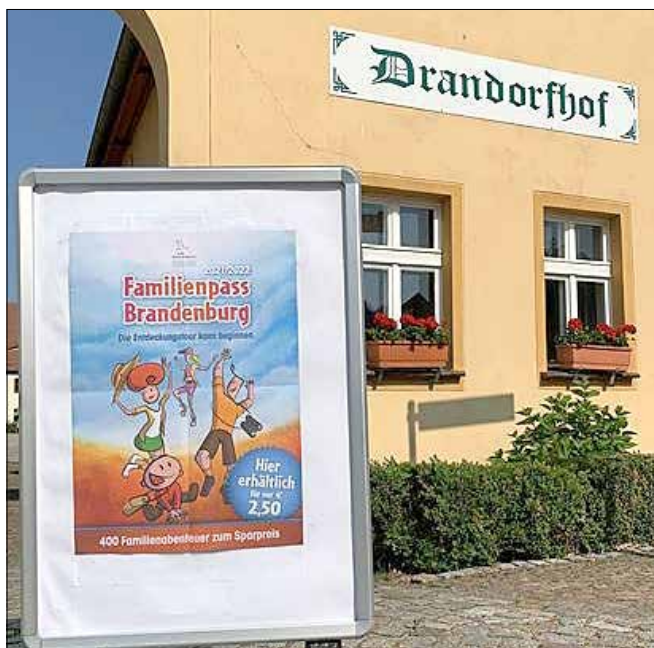
## Ferienstpaß in Brandenburg

### Familienpass Brandenburg ab sofort in der Tourist-Info Schliebener Land erhältlich

Sie suchen noch Ideen für die Freizeit? Der Familienpass Brandenburg mit über 400 spannenden Ausflugstipps bietet allen Brandenburger Müttern und Vätern, Großeltern und Pflegeeltern, Patchwork-Familien, Alleinerziehenden und sogar Tanten und Onkeln Wochenendausflüge oder Entdeckungstouren zu attraktiven Preisen. Vom Baderlebnis im Freizeitpark über spannende Museumsführungen bis hin zu Action und Abenteuer im Naturpark – hier ist für jeden etwas dabei. Auch für Großstadt-Fans: Es sind 29 tolle Angebote aus Berlin enthalten.

Sie können bis zu 20 % Rabatt auf die regulären Eintrittspreise sparen und erhalten individuelle Rabatt-Coupons oder Preisnachlässe, wie z. B. ein Kind kostenlos. Jede Brandenburger Familie mit Kindern bis einschließlich 17 Jahren kann völlig einkommensunabhängig von den Preisvorteilen profitieren. Gültig ist der Pass ein ganzes Jahr vom 24.06.2021 bis 30.06.2022 für die ganze Familie.

Sie erhalten den Familienpass Brandenburg in der Tourist-Information Schliebener Land im Drandorfhof für 2,50 Euro. Schon mit einem Familienausflug hat sich der Kauf gelohnt.



## Nicht schon wieder eine Ostdeutsche-Ausstellung

### Kleine Ausstellung im Drandorfhof zeigt große Geschichte

17. Juni 1953 – der Ruf nach Freiheit und Selbstbestimmung wurde laut. Mutig traten Ostdeutsche an diesem Tag in der DDR u. a. für Senkung von Arbeitsnormen, Freilassung politischer Häftlinge und Rücktritt der SED-Regierung ein. Die Hoffnungen der Demonstrierenden wurden schon im Laufe des Nachmittags zerstört, als sowjetische Panzer auffuhren und den Aufstand niederschlugen. Die Ausstellung von Postkarten, Zeitungen, Abzeichen etc., die im Foyer der Tourist-Inforna-

tion im Schliebener Drandorfhof zu sehen ist, soll keinen Geschichtsunterricht ersetzen – eher dient sie der Erinnerung und soll zum Nachdenken anregen.

Sie ist neben der Erinnerung an den Mauerbau am 13. August 1961 und deren Öffnung 1989 der Beginn einer Wechselausstellung über 40 Jahre DDR in 40 Themen wie z. B. Verpackungen, Kataloge und auch absurde Erscheinungen des Sozialismus, die auch zum Schmunzeln anregen sollen.

## Was machen eigentlich unsere Moien? – Schliebener Mädchen mit Charme, Teil 1

Die mittlerweile traditionelle Moienwahl wird in der „Neuzeit“ seit 1993 durchgeführt. Wir möchten gern in den nächsten Schliebener Amtsnachrichten ein bisschen auf Spurensuche gehen. Wer waren unsere Moien? Welche Erfahrungen konnten sie sammeln? Wie geht es ihnen heute?

Dazu spürte der Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein (MKV) die ehemaligen Moien auf und führte kurze Interviews mit Ihnen. In den nächsten Monaten werden wir jeweils mit zwei ehemaligen Moien pro Ausgabe der Schliebener Amtsnachrichten im Gespräch sein.

### Jeannine Lürding - Schliebener Moie 1993 – mit Witz und Charme zur jüngsten Moie aller Zeiten

Schliebener Moie 1993 wurde mit damals 13 Jahren Jeannine Lürding aus Hohenbucko. Sie war nicht nur die jüngste Teilnehmerin der ersten Moienwahl, sondern ging auch als jüngste Moie aller Zeiten in die Geschichte des Moienmarktes ein.

**MKV:** Jeannine, was bewog Dich damals an der ersten Moienwahl teilzunehmen?

**Jeannine:** Den Vorschlag zur Teilnahme brachte eigentlich meine Mutter vom Amt mit. Es war etwas ganz Neues und ich sagte spontan zu. Schon die Vorbereitung auf das Event machte mir großen Spaß – Ideen entwickeln, aber auch alte Hausfrauentechniken, wie z. B. Kartoffelschälen, Bettenmachen usw. waren für mich als 13-jährige eine Herausforderung. An einen Sieg glaubte ich dabei überhaupt nicht.

**MKV:** Heutzutage werden insbesondere Vereine als Ausrichter der Moienwahl aktiv. Wer richtete sie denn damals aus?

**Jeannine:** Die Jury bildeten damals Abgeordnete der Schliebener Stadtverordnetenversammlung.

**MKV:** Welche Aufgaben waren denn damals zur Moienwahl zu bewältigen? Was ist dir besonders im Gedächtnis geblieben?

**Jeannine:** Wie gesagt - hauswirtschaftliche Fähigkeiten waren gefragt, aber auch Kenntnisse über das Schliebener Land und die Stadt Schlieben standen im Visier: Kartoffeln schälen, Blumenstrauß binden, Betten beziehen und machen.

Alle Teilnehmerinnen haben sich tüchtig angestrengt und gaben ihr Bestes. Doch beim Bettenmachen war ich ganz gut und ich werde nicht vergessen - als ich fertig war, kam spontan mein Vater zur Bühnenseite und gab mir eine Rose. Diese legte ich spontan auf das gemachte Bett. Ich glaubte, das war ausschlaggebend für die Bewertung, denn das Publikum applaudierte ganz laut und begeistert.

**MKV:** Daran kann ich mich erinnern, da war ich dabei. Das war echt toll.

Mit Witz und Charme zur Moie 1993 – was war das für ein Gefühl für Dich?

**Jeannine:** Ich war stolz und überglücklich, erste Moie des Amtes Schlieben zu sein. Es war ein bewegender Höhepunkt in meinem jungen Leben. Jeder gratulierte, die Presse war vor Ort, ich war plötzlich überall bekannt. Viele Besucher des Moienmarktes kamen und gratulierten.



**MKV:** Die heutige Amtszeit der Moien ist, sofern nicht gerade eine Pandemie dagegen spricht, durch verschiedene Aktivitäten und Erlebnisse geprägt. Wie war das während Deiner Amtszeit 1993/1994?

**Jeannine:** Ich war die erste Moie, deshalb gab es noch nicht die Präsenz der Moie zu bestimmten Höhepunkten – das hat sich erst im Laufe der Jahre entwickelt. Trotzdem gab es einige Anlässe wo ich zugegen war, wie z. B. Pressetermine beim Amt.

**MKV:** Gibt es etwas an das Du Dich besonders gern erinnerst?

**Jeannine:** Ein besonderes Erlebnis als Moie, das ich wohl nicht vergessen werde, war der Festumzug anlässlich des 400. Moienmarktes in Schlieben. In meiner Festbekleidung und Schärpe führte ich gemeinsam mit der Amtsdirektorin Frau Schülzke und dem damaligen brandenburgischen Ministerpräsidenten Manfred Stolpe den Festumzug an. An den Straßenrändern winkten uns die Bürger zu oder klatschten. Das war für mich ein sehr bewegender Tag.



**MKV:** Wie hat Dich die Amtszeit als Schliebener Moie geprägt? Welche Erfahrungen konntest Du sammeln?

**Jeannine:** Nun war ich ja sehr jung, aber die Amtszeit als Moie hat mich schon sehr geprägt. So wurde ich selbstsicherer in

meinen Handlungen, ich konnte spontaner Situationen meistern und vor allem konnte ich zunehmend viel offener zu Fragen Rede und Antwort stehen. Auch persönlich und schulisch habe ich mich durch die Amtszeit positiv entwickelt.

**MKV:** Jeannine, nun ist dieses tolle Erlebnis schon 28 Jahre her - was machst Du heute, gibst es Familie, wo wohnst Du?

**Jeannine:** Ich arbeite seit fast 5 Jahre bei der LINUS WITTICH Medien KG als Medienberaterin, ich bin seit 2019 verheiratet und habe zwei wundervolle Kinder. Wir wohnen nach wie vor in meinem Heimatort Hohenbucko.



**MKV:** Nun gab es bei dieser ersten Moienwahl nicht nur die jüngste Moie aller Zeiten, sondern sie verzeichnete mit 13 Teilnehmerinnen auch die meisten Bewerberinnen. Was gibst Du zukünftigen Moien mit auf den Weg?

**Jeannine:** Ich rate allen jungen Mädchen: Macht einfach mit, es macht Spaß, denn die Aufgaben sind einfach. Es kommt nicht immer auf den Sieg an, aber ihr könnt so viele Erfahrungen sammeln, Neues kennenlernen und wenn ihr gewinnt einen schönen Preis erhalten. Mein Preis war eine Reise nach Griechenland.

**MKV:** Jeaninne, wir danken Dir recht herzlich für das Gespräch und wünschen Dir und Deiner Familie weiterhin alles Gute.

*Bildquellen: Fotos privat, zur Verfügung gestellt von Jeannine Lürding*

### Ina Zinycz, geb. Liesigk – Schliebener Moie 1994 – Mit Kartoffeln schälen zum Sieg

**MKV:** Guten Tag Ina, schön, dass wir Dir ein paar Fragen stellen können. Was bewog Dich vor 27 Jahren, dich als Moie zur Wahl zu stellen?

**Ina:** Meine Mutter war damals für die Organisation des Moienmarktes und auch der Moienwahl als relativ neues Event zuständig. Weil es noch nicht so viele Bewerberinnen gab, bat sie mich mitzumachen, na, da konnte ich ihr diese Bitte natürlich nicht abschlagen.

**MKV:** Kannst Du Dich erinnern, wer damals die Moienwahl ausgerichtet hat?

**Ina:** Um ehrlich zu sein, das weiß ich gar nicht mehr.

**MKV:** Wir haben es inzwischen recherchiert. Die ersten vier Jahre hat es der Kulturausschuss der Stadt Schlieben organisiert, bevor 1997 mit dem TSV 1878 Schlieben der erste Verein die Moienwahl ausrichtete und jedes Jahr ein anderer Verein diese ehrenvolle Aufgabe übernahm.

Aber zurück in das Jahr 1994: Bei jeder Moienwahl werden vom Ausrichter den zukünftigen Moien verschiedene Aufgaben gestellt. Erinnerst Du Dich an Deine Aufgaben? Was ist Dir besonders im Gedächtnis haften geblieben?

**Ina:** Die Anforderungen damals waren recht einfach. Ich musste eine Krawatte binden, eine Sektflasche öffnen, den Sekt einschenken und Kartoffeln schälen. Das Schälen der Kartoffeln war dann jedoch entscheidend für den Sieg. Ich hatte diese nämlich noch durchgeschnitten und nicht ganz gelassen und weil ich mit einer anderen Bewerberin zeitlich gleichauf war, habe ich dadurch am Ende gewonnen.



**MKV:** Was empfandest Du bei der Verkündung der Schliebener Moie 1994, zu der Du gekürt wurdest?

**Ina:** Eigentlich war ich nur total überrascht, dass ich gewonnen habe. Daran dachte ich doch überhaupt nicht. Ich habe ja auch eher mit gemacht, um mitzumachen. Aber der Fernseher, den ich damals gewonnen habe, der hat mich noch bis in mein späteres Eigenheim begleitet.

**MKV:** Wie gestaltete sich denn Deine Amtszeit als Schliebener Moie 1994?



**Ina:** Auch meine Amtszeit hatte weniger Anforderungen als sie es heute sind. Ich erinnere mich nur noch daran, dass ich als Moie mit zur Grünen Woche nach Berlin fahren durfte und an die Weinlese in Schlieben. Beides total schöne Erlebnisse.

**MKV:** An welche Dinge aus Deiner Amtszeit erinnerst Du Dich besonders gern?

**Ina:** Meine Amtszeit war eigentlich nicht so spektakulär. Es ist jedoch ein schönes Gefühl - auch heute noch - wenn man sagt, dass man mal so eine Wahl gewonnen hat und ich dadurch auch irgendwie in die Geschichte des Moienmarktes mit eingegangen bin. Damals habe ich das gar nicht als so etwas Besonderes angesehen. Erst im Nachhinein.

**MKV:** Nun bringt ja jede Amtszeit der Moien ihre eigenen Erfahrungen, welche waren es bei Dir? Was ist Dir mit auf den Weg gegeben worden?

**Ina:** Na ja, ich habe ja nicht mitgemacht, um zu gewinnen. Ich habe erst später realisiert, dass so eine Wahl auch Pflichten mit sich bringt.

**MKV:** Was machst Du heute, wie ist Dein Leben verlaufen?

**Ina:** Ich lebe heute mit meinem Mann und meinen beiden Töchtern (20 + 17 Jahre alt) in Rangsdorf und arbeite noch immer bei der AOK.

**MKV:** In der heutigen Zeit ist es gar nicht so einfach, Bewerberinnen für die Moienwahl zu finden. Was würdest Du zukünftigen Moien mit auf den Weg geben?

**Ina:** Das es schön ist, wenn Traditionen gepflegt werden und man am Ende ein Teil von diesen ist.



**MKV:** Ina, wir danken ganz herzlich für das Gespräch. Wir wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute und hoffen sehr, dass wir Dich und andere Moien recht bald wieder zum Moienmarkt begrüßen können.

*Bildquellen: Fotos privat, zur Verfügung gestellt von Ina Zinycz*



## 675-Jahr-Feier und 35. Traditionelles Dorffest mit Teichfahren in Werchau am 26. und 27. Juni 2021

### Samstag, 26. Juni 2021

- 15.00 Uhr Rentnerkaffeenachmittag im Zelt  
Vortrag zur Geschichte Werchau und Umgebung  
E. Schaar
- 18.00 Uhr Teichfahren der ehemaligen Starter (alte Herren)
- 19.00 Uhr Tanzabend für Jung und Alt (Diskothek MSM-DJ-  
Team Mahlo)  
Auftritt Selma und Grete
- 20.00 Uhr Lagerfeuer mit Stockkuchenbacken für die Jüngsten
- 22.00 Uhr Kleines Feuerwerk

### Sonntag, 27. Juni 2021

- 10.30 Uhr Frührschoppen (Bildergalerie 675 Jahre Werchau  
und 35 Jahre Teichfahren)
- 11.00 Uhr Kegeln und Geschicklichkeitswettkämpfe
- 13.30 Uhr 35. Traditionelles Teichfahren und Air Race über  
die Rampe
- 15.00 Uhr Kaffeetafel mit Kuchen
- Für Speisen und Getränke ist gesorgt, Hüpfburg an beiden  
Tagen!

### Wichtiger Hinweis

Alle Programmpunkte finden unter Einhaltung der aktuellen Corona Regeln statt. (AHA)

Derzeit ist ein Nachweis über vollständige Impfung mit 14-tägiger Karenzzeit oder Genesung von einer Corona Erkrankung oder aktueller negativer Schnelltest erforderlich. (Altersfestlegung ab 6 Jahre). Kontaktnachweis (Erfassung der Personendaten zum Zwecke der Kontaktnachverfolgung)



## Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

### Jahrmarkt in der Rappelkiste

Vor einigen Wochen kam Familie Kurde zu uns mit der Idee, einen Tag ein Karussell für die Kinder der Kita zu spendieren.

Sofort kam uns der Kindertag in den Sinn und siehe da, es passte. Wir konnten unser Glück kaum fassen, als die Idee Wirklichkeit wurde und wir am 1. Juni einen bunten Jahrmarkt für die Kinder gestalteten. Der Star des Tages war natürlich das Kinderkarussell der Familie Sperling, welches uns schon morgens auf dem Spielplatz begrüßte.

Die Vorfreude der Kinder, die bis dahin noch nichts ahnten, stieg auf ein Höchstmaß und so manch ein Erwachsener hatte Tränen vor Freude in den Augen. Die Entbehrungen des letzten Jahres gingen an keinem von uns spurlos vorüber.

Nach den leckeren Crêpes mit Obst und Schokolade zum Frühstück gab es kein Halten mehr. Das Karussell konnte endlich starten und drehte sich den ganzen Tag. Wer eine Pause brauchte, ging zum Büchsenwerfen, Gummibeerenschnappen oder heute kräftig auf den Lukas.

Als wir eine Eispause einlegten, nutzten die Schulkinder die Möglichkeit und drehten ein paar Runden auf dem Karussell.

Nach der Schule gesellten sich die Hortkinder zu uns und die Party ging weiter. Geschicklichkeitsspiele standen auch hier auf dem Plan. Die lebendige Murmelbahn brachte nach mehreren Versuchen die Murmel erfolgreich ins Ziel. Eine knifflige Aufgabe, die nur mit allen Kindern gemeinsam zu lösen war. Lunas Geburtstagslage wurde genüsslich im Wald verspeist und nach dem Schminken gings wieder aufs Karussell.

Die Kinder konnten gar nicht genug bekommen und fuhren bis zum Schluss mit allen Fahrzeugen des Karussells. Kein Platz blieb unbesetzt und manch einer kämpfte auch mit flauem Magen nach den vielen Runden.

Diesen schönen Kindertag werden wir so schnell nicht vergessen. Wir danken Familie Kurde für diese tolle Idee und die damit verbundene großzügige Spende.

Außerdem danken wir Manfred Kurde, der uns den ganzen Tag unterstützte und Familie Sperling für den Einsatz. Es war uns eine Freude.

*Das Erzieher-Team*



Der richtige Klick

führt Sie zu

[wittich.de](http://wittich.de)

LINUS WITTICH!

## Aus der Kindertagesstätte Lebusa

### Kindertag im „Kinderland am Park“ Lebusa

Wie in jedem Jahr feierten wir mit unseren Kindern den Internationalen Kindertag.

Mit einem gemeinsamen Frühstück starteten wir in diesen ereignisreichen Tag.



Danke an unsere Eltern, die uns mit leckeren Sachen das Frühstück bereicherten.

So gut gestärkt konnten wir die Hüpfburg stürmen! Das war ein Spaß!!!!



Unser Holi-Farben Spektakel machte unseren Kindertag noch bunter! Am Basteltisch konnten wir Glückssteine bemalen und an der Schminkstation ließen wir uns farbige Motive auf unsere Haut zaubern.



Zur Mittagszeit waren wir sehr hungrig und mit größtem Genuss machten wir uns über die Grillwürstchen, die Ofen-Pommes und das Kräuterbrot her ... lecker!

Ein Kind sagte: „Das ist besser als McDonalds.“ Das Besondere war, dass wir draußen auf unserem Hof unsere Mittagsmahlzeit einnahmen.

Mit vielen schönen Eindrücken gönnten wir uns, völlig geschafft vom Feiern, Tanzen und Hüpfen, unseren ruhigen Mittagsschlaf.

Es war rundherum ein sehr gelungenes Fest!

Danke an alle Erzieherinnen und unseren Hauswirtschaftskräften, die uns diesen schönen Tag ermöglichten!



## Die Kita „Kinderland am Park“ sagt Dankeschön

Wir freuen uns heute, am 19.05.2021, über unser neues Mobiliar für unseren Kindergarten. Es wurde die Spielküche angeliefert, welche jetzt im Garten vor unserem Haus steht. Von der Lieferung haben die meisten Kinder nicht viel mitbekommen, da wir gerade Mittag gegessen haben. Dafür war die Freude umso größer, als wir nach dem Mittagsschlaf in den Garten zum Spielen gegangen sind.

Als Erstes haben unsere Hortkinder die Spielküche begutachtet und ausprobiert. Danach war der Andrang groß und alle wollten den Kochlöffel schwingen und die tollsten Kuchen backen.

Dies ist nur möglich durch die großzügige Spende der „Tierzucht Lebusa GmbH“ und der Familie van't Westeinde. Wir danken euch nicht nur für die Spende, sondern auch für die Beschaffung der Küche und der persönlichen Auslieferung direkt in unseren Garten.

Die Kinder und das Erzieherteam sagen Danke für viele neue und tolle Spielerfahrungen.



## Bereit zum Kochduell

Die ortsansässige Tierzucht Lebusa GmbH der Familie van't Westeinde schenkte uns für unseren Sandspielplatz eine wunderbare Outdoor-Küche. Hier stellen die Kinder täglich Kuchen und die schönsten Eiskugeln aus Sand her. Die Kinder stellen ganze Menüs aus saftiger Modderpampe zusammen. Es ist eine wahre Freude, die Kinder an den Küchen um die Wette „kochen“ zu sehen!

Am 04.06.2021 bekamen wir eine großzügige Spende von Familie Schoechert aus Dahme nachträglich zum Kindertag.

Der Opa von Fynn hat mit sehr viel Liebe zum Detail diese schöne Spielküche für unsere Kinder gebaut.

**Wir bedanken uns herzlich, bei beiden großzügigen Sponsoren, für diese tollen Geschenke!!!!**



## Sonstige Informationen

### Gemeinsam fit

Die Liste der positiven Auswirkungen auf Körper und Geist durch Sport ist lang - wir ersparen uns die Aufzählung bereits bekannter Gründe, warum Bewegung gut tut und rufen dazu auf: KOMM IN UNSERE SCHLIEBENER SPORTGRUPPE!

Die gesellige Runde junger und junggebliebener SportlerInnen trifft sich jeden Donnerstag von 16:00 – 17:00 Uhr in der Schlie-

bener Sporthalle zum gemeinsamen fit halten. Bis Anfang Juli trainieren wir im Schliebener Drandorfhof (Schafstall).

Komm einfach zum nächsten Training vorbei! Bringe Sportsachen und jede Menge Freude an gemeinsamer Bewegung mit - wir freuen uns auf dich!

K. Lange

## LAG Elbe-Elster unterstützt lokale Initiativen und Engagement

### 7. Aufruf zum Einreichen kleiner Projekte für eine LEADER-Förderung im Jahre 2022

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster hat die siebte Auswahlrunde für kleine lokale Initiativen gestartet. Interessenten reichen dazu ihre Projekte bis spätestens 30. September 2021 ein, die im Jahr 2022 umgesetzt werden sollen.

Gefördert wird das Engagement von Akteuren in den Orten durch Unterstützung kleiner investiver Einzelprojekte. Die inhaltliche Ausrichtung der Vorhaben muss dem Gemeinwohl dienen und zur sozialen Entwicklung auf dem Lande beitragen. Antragsberechtigt sind Initiativen natürlicher Personen, Vereine, Verbände und juristische Personen des öffentlichen Rechts. Unternehmen sind nicht antragsberechtigt!

Die Förderung kann je Projekt bis zu 5.000 Euro bei einer 80%-Förderung betragen. Eigenanteile sind als bare Mittel zu erbringen. Natürliche oder juristische Personen des privaten Rechts können erforderliche Eigenmittel auch als unbare Leistungen nachweisen, wenn die Voraussetzungen der LEADER-Richtlinie erfüllt sind. Förderfähig sind Ausgaben für investive Vorhaben, wie für Fremdleistungen von Handwerkern und die Beschaffung von Materialien. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten zur aktiven Umsetzung der Vorhaben können dabei als unbare Eigenleistungen anerkannt werden.

Für diese Auswahlrunde stehen für 2022 insgesamt 50.000 Euro Fördermittel bereit. Antragstellung und Abwicklung erfolgen über die LAG Elbe-Elster.

Interessenten reichen ihre Projektblätter bis zum 30. September 2021 in der LAG-Geschäftsstelle ein. Das Projekt-Formular steht im Internet unter zum Herunterladen bereit.

Der LAG-Vorstand bewertet die Vorhaben anhand der Wertungskriterien (Anlage 3 der Geschäftsordnung) und entscheidet im Herbst 2021 welche Projekte im Jahr 2022 umgesetzt werden können.

Informationen:

LAG Elbe-Elster, Regionalmanagement | LAG-Geschäftsstelle  
Sven Guntermann / Thomas Wude / Sindy Schindler  
03238 Finsterwalde, Grenzstraße 33  
Tel. 03531 797089



## Elternbrief 1: 1 Monat: Früherkennungsuntersuchungen

### Ihr Kind ist da – wir gratulieren!

Auch wenn Ihr Kind kerngesund ist und sich prächtig entwickelt – gehen Sie auf jeden Fall zu den Früherkennungsuntersuchungen. Für Babys und Kleinkinder sind insgesamt zehn Untersuchungen vorgesehen. Mit ihrer Hilfe können Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen frühzeitig erkannt und behandelt werden. Außerdem sind sie eine gute Gelegenheit, Vertrauen zu einem Kinderarzt zu fassen, bevor der Nachwuchs tatsächlich einmal krank wird. Die ersten beiden „U's“ hat Ihr Baby vermutlich schon im Krankenhaus erlebt; die dritte sollte in der vierten oder fünften Lebenswoche stattfinden. Im ersten Jahr folgen noch drei weitere, bei denen die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes überprüft wird.

Fragen Sie bei diesen Gelegenheiten ruhig nach, falls Sie etwas nicht verstehen. Und weisen Sie den Arzt darauf hin, wenn Ihnen selbst etwas auffällt, das Sie sich nicht erklären können. Lassen Sie sich auch über die Ernährung Ihres Babys informieren, besonders, wenn in Ihrer Familie Allergien, Asthma oder Hauterkrankungen vorkommen. Sie können zu Hause einen Merkzettel schreiben, damit Sie all Ihre Fragen parat haben. Rufen Sie den Kinderarzt ruhig auch zwischendurch an, wenn Sie etwas beunruhigt. Sie sprechen nicht so gut Deutsch? Fragen Sie nach, ob

ein Mitarbeiter in der Praxis übersetzen kann oder bringen Sie selbst jemanden mit.

Weitere Themen im Elternbrief 1 sind: „Einander kennen lernen“, „Gemeinsam einen Rhythmus finden“, „Warum Babys schreien“, „Drei-Monats-Koliken“, „Wenn's mit dem Stillen mal nicht klappt“, „Unterstützung durch die Hebamme“, „Was ein Baby sonst noch braucht“, „Impfungen“, „Elternzeit“ und „Elterngeld“. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per Email an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.  
Elternbriefe Brandenburg



**Diese Preise sind der Wahnsinn!**  
Jetzt **günstig** online **drucken**  
**Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!**

**LW**  
**LW-FLYERDRUCK.DE**  
Ihre Onlinedruckerei von  
LINUS WITTICH Medien

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

**Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen:** Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

**Wir feiern wieder Gottesdienste ohne Gesang, mit Abstandsregeln, Maske und Listenführung. Bitte beachten Sie dies bei ihren Besuchen. Bei akuten Symptomen bitten wir von einem Besuch abzusehen.**

Termin	Inhalt	Ort
<b>Mittwoch, 16. Juni</b>	15:30 Uhr Gottesdienst	Pflegeheim Schlieben
<b>Samstag, 19. Juni</b>	17.00 Uhr <i>Wochenschlussandacht</i>	Schlieben
<b>Sonntag, 20. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)</b>	9.00 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Gottesdienst	Stechau Hillmersdorf
<b>Samstag, 03. Juli</b>	17.00 Uhr Gottesdienst	Krassig
<b>Sonntag, 04. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)</b>	9.00 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Gottesdienst	Kolochau Schlieben
<b>Samstag, 10. Juli</b>	17.00 Uhr Gottesdienst	Proßmarke
<b>Sonntag, 11. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)</b>	9.00 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Gottesdienst	Malitschkendorf Hohenbucko
<b>Samstag, 17. Juli</b>	17.00 Uhr <i>Wochenschlussandacht</i>	Schlieben
<b>Sonntag, 18. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)</b>	9.00 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Gottesdienst	Stechau Hillmersdorf
<b>Mittwoch, 21. Jul</b>	15:30 Uhr Gottesdienst	Pflegeheim Schlieben

**Das Büro der Kirchengemeinde ist geöffnet, aufgrund von Corona bitten wir Sie aber zu prüfen, ob Sie Ihr Anliegen auch telefonisch klären können.**

**Alle Gemeindegruppen (auch für Kinder und Jugendliche) fallen aus. Wann sie wieder stattfinden können ist noch nicht bekannt. Bitte beachten Sie auch hier Aushänge und Veröffentlichung in der Presse.**

### Konfirmation am Pfingstsonntag 2021 in Herzberg – Einladung zum neuen Konfirmationsjahrgang ab Herbst 2021



Das sind unsere Konfirmanden des Jahres 2021 aus Schlieben und Herzberg.

Von links nach rechts:

Charlotte Gensicke, Amelie Wäßig, Pfarrer Schuppan, Otto Schmöhl und Jannes Wagner

Wenn du auch Lust hast konfirmiert zu werden:

Der neue Kurs startet mit einem Elternabend am 18. August 2021 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Herzberg, Magisterstraße 2. Der Konfirmandenunterricht soll dir alles Wichtige zum Glauben vermitteln. Wenn du neugierig bist, dann ruf doch einfach mal an. Telefon: (035361) 587



### Taufest des Kirchenkreises verschoben auf den 03.07.2022

Der Kirchenkreis Bad Liebenwerda verschiebt das Taufest aufgrund von Corona auf den 03.07.2022. Einzelne Taufen sind jederzeit möglich, aber eine so große Veranstaltung wäre nur schwer sicher durchzuführen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:  
Mo., Di., Mi., Do. 8 - 12 Uhr.

Tel.: 035361 587, Fax.: 035361 89433, Handy: (0177) 774 86 75  
E-Mail: [evang.pfarramt.schlieben@t-online.de](mailto:evang.pfarramt.schlieben@t-online.de),  
[p.schuppan@web.de](mailto:p.schuppan@web.de)



**Verteilung  
Direkt in Ihren  
Briefkasten.**

**LINUS WITTICH  
Medien KG**